

dermontag.

Tagestipps der Redaktion



Schwebend. Andrea Herdeg (Tanz) und André Desponds (Piano) in «Zal». Foto Andreas Zihler

Der Meister, der Milch trank

«Zal» – eine Hommage an Frédéric Chopin in der Kaserne Basel

TANZKONZERT. «Zal» ist ein Bühnenstück für eine akrobatische Tänzerin (Andrea Herdeg) und einen Pianisten (André Desponds), das in einer essayistischen Erzählweise von Frédéric Chopin berichtet: So erfährt man, dass der junge polnische Komponist am 17. September 1831 von Warschau nach Paris kommt, wie ein junges Fräulein aussieht und Milch trinkt. Als er auf die berühmte Schriftstellerin Georges Sand trifft, die Männerhosen trägt, ist er entsetzt. Doch die beiden werden trotzdem ein Künstlerpaar, das in den Pariser Salon-

kreisen «Monsieur Sand und Madame Chopin» genannt wird.

IM LICHT. Sand geht keiner Debatte aus dem Weg, Chopin hingegen ist über vieles empört und würde am liebsten ohne Licht und Publikum auf einem stummen Klavier spielen. Neben der Tänzerin spielt auch der clowneske Pianist eine Figur im Stück, und auch der Konzertflügel wird zum Akteur. Zudem tanzen Bild- und Textanimationen über eine weitschweifige Bühne, deren schlichte grau-weiße Ästhetik im Verlauf der Aufführung zunehmend

von Projektionsfarben durchflutet wird. – Andrea Herdeg machte eine Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri und am Laban Centre for Dance in London. Sie arbeitet in verschiedenen Tanzcompagnien und wirkte in diversen Tanzfilmen mit. Der Pianist André Desponds studierte an der Musikhochschule in Zürich und spezialisierte sich insbesondere auf Werke von Chopin, Schubert und Gershwin.

> Kaserne Basel, Reithalle, Klybeckstr. 1b, 20 Uhr.
www.kaserne-basel.ch

Hoppelnde Hasen

MUSIK. Auf dem neuen Album «Lovers & Crypts» der Art-School-Rapperin Bunny Rabbit aus Williamsburg geht es versaut zu: Zu dicken und süffigen Rhythmen rappt sie Texte über «unanständige» Hasen. Songtitel wie «Dirty Dirt» oder «Pussy Queen» verraten, was ihr Lieblingsthema ist.

> Hirschenek, Lindenberg 23, Basel, 21 Uhr.
www.hirschenek.ch



Am Flussufer des Nils

FILM. «Thèbes à l'ombre de la tombe» erzählt vom westlichen Theben in Oberägypten, wo die bekannten grossen Grabtempel auf die moderne Welt stossen. Doch das Wesentliche bleibt den Touristen verborgen: Um die antiken Grabstätten freizulegen, zerstören Bulldozer ganze Dörfer – ein grosses archäologisches und touristisches Projekt ist im Gang.

> Kultkino Atelier, Theaterstrasse 7, Basel, 12.15 Uhr.
www.kultkino.ch

Komplizierte Intrige

FILM. «Miller's Crossing» von Joel und Ethan Coen ist ein Kriminalfilm über die menschliche Selbsterstörung, der zu Zeiten der Prohibition in den USA spielt. Es geht um einen Verbrecher, der sich in einem Gangsterkrieg zum Schein gegen seinen väterlichen Freund stellt. So entwickelt sich eine komplizierte Intrige.

> Stadtkino Basel, Theaterplatz, 21 Uhr.
www.stadtkinobasel.ch

Weltklasse in Basel

Wayne Shorter Quartet beim Jazzfestival

JAZZ. Wayne Shorter kann man zu den Kultfiguren des modernen Jazz zählen. Kommenden August feiert der Saxofonist, Bandleader und Komponist seinen 75. Geburtstag. Doch er ist nach wie vor der grosse Mentor des musikalischen Abenteurers, der Eigenwilligkeit und der innovativen Kompositionen – seine Auftritte mit dem Wayne Shorter Quartet sind grosse Performance-Leis-

tungen. Die ersten wichtigen Engagements hatte Shorter mit Horace Silver und Maynard Ferguson, bevor er 1959 zu Art Blakey stiess. 1970 gründete er zusammen mit Zawinul und Vitos die Kultformation Weather Report. Für die letzten beiden Alben erhielt er zwei Grammys.

> Stadtcasino Basel, Steinenberg 14, 20.15 Uhr.
www.jazzfestivalbasel.ch



Jazzlegende. Wayne Shorter am Jazzfestival Basel.